

Stadtticket vor dem Aus

In Esslingen verdrängt das im Mai startende 49-Euro-Ticket das Stadtticket.

ESSLINGEN. Das Bundeskabinett hat den Weg für das 49-Euro-Ticket frei gemacht – mit weitreichenden Folgen, die in der Stadt Esslingen zu spüren seit werden. Denn mit dem 49-Euro-Ticket soll das Stadtticket – es kostet derzeit 3,50 Euro pro Tag – abgeschafft werden. Dies wurde bereits im November des vergangenen Jahres mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen. Einfach gefallen ist der Beschluss seinerzeit allerdings kaum jemandem. Die Abschaffung gehörte zu einem Sparpaket. Das Stadtticket gibt es auch in anderen Städten des Kreises. Mit der Abschaffung steht Esslingen allerdings zurzeit alleine da.

Der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Nürtingen, Nils Schmid (SPD), begrüßte den Schritt des Bundeskabinetts. „Das Deutschlandticket kommt angesichts der hohen Energiepreise gerade richtig. Vor allem hier in der Region profitieren die ÖPNV-Nutzer enorm“, sagte Schmid. Zum einen zahlten die Menschen aktuell hohe Beiträge für ein Monatsticket. Das ändere sich zum 1. Mai. Sie würden dann 49 Euro zahlen – für ein Nahverkehrs-Ticket, das in ganz Deutschland gültig ist. Damit können sie für ein Ticket nach Stuttgart im VVS-Tarif bis zu 139 Euro monatlich sparen. Zum anderen werde mit dem Deutschlandticket der Verkehr über die Verbundgrenzen hinweg deutlich günstiger und einfacher. *jmf*